



Angriffe auf die Einwanderungsgesellschaft – was uns Solingen heute lehrt

Eine Veranstaltung der Landeszentrale
und des Landesintegrationsrats NRW
anlässlich des Brandanschlags 1993.
31. Mai 2016 in Solingen

EINLADUNG

Angriffe auf die Einwanderungsgesellschaft – was uns Solingen heute lehrt

Am 29. Mai 2016 jährt sich der durch Neonazis verübte Brandanschlag auf das Wohnhaus der Familie Genç. Fünf türkischstämmige Menschen kamen 1993 in Solingen ums Leben. Der Anschlag gilt als Höhepunkt einer **Welle fremdenfeindlicher Gewalt** zu Beginn der 1990er Jahre, die im Zusammenhang mit der damaligen Asyldebatte stand. Auch die Entstehung des **Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)** fällt in diese Zeit.

Im Zuge der Einwanderung geflüchteter Menschen erleben wir heute politische Reaktionen und Diskussionen, die uns an damalige Ereignisse erinnern: Wir sehen ein Erstarren rechter Parteien und einen **Zulauf zu rechtspopulistischem Protest** ebenso wie steigende Zahlen von Angriffen auf Flüchtlingsunterkünfte, auch in Nordrhein-Westfalen. Repräsentative Erhebungen belegen seit vielen Jahren ein Potenzial gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in der Mitte der Gesellschaft. Dies ist Anlass zur Sorge.

In der Veranstaltung sollen die heutigen Ereignisse vor dem Hintergrund der damaligen Tat und der politischen Situation zu Beginn der 1990er Jahre betrachtet und diskutiert werden. Welche Ähnlichkeiten gibt es tatsächlich und welche Lehren können heute aus den Reaktionen nach Solingen gezogen werden? Die Veranstalter möchten auf die **Gefahren durch rechtspopulistische Parteien** und Gruppierungen für unsere Gesellschaft hinweisen und fragen, wie Strategien und konkrete Gegenmaßnahmen entworfen werden können.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!



Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW



Tayfun Keltek
Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW

PROGRAMM

Dienstag, 31. Mai 2016

Moderation: Helga Kirchner
Journalistin

Musikalischer Rahmen: Burak Sen

- 17:00 Uhr ▶ **Begrüßung**
Tim Kurzbach
Oberbürgermeister der Stadt Solingen
- 17:15 ▶ **Eröffnung**
Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für
politische Bildung NRW
Tayfun Keltek
Vorsitzender des
Landesintegrationsrates NRW
- 17:40 ▶ **Gespräch mit Frau Mevlüde Genç**
Mutter, Großmutter und Tante der Opfer
des Brandanschlages von Solingen 1993
- 18:10 ▶ **Rassistische Einstellung:
Normalität oder Randerscheinung
einer vielfältigen Gesellschaft?**
Prof. Dr. Hacı Halil Uslucan
Zentrum für Türkeistudien und
Integrationsforschung
- 18:40 ▶ **Gespräch mit den
NRW-Landtagsfraktionen**
Britta Altenkamp MdL, SPD
Serap Güler MdL, CDU
Arif Ünal MdL, Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Joachim Stamp MdL, FDP
Michele Marsching MdL, Piraten
- 19:40 ▶ **Schlusswort**
Hassan Firouzkhah
Vorsitzender des Integrationsrates
der Stadt Solingen
- 19:50 Ausklang mit kleinem Imbiss

VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Landeszentrale für politische Bildung NRW

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

Landesintegrationsrat NRW

Haroldstraße 14, 40213 Düsseldorf
www.landessintegrationsrat-nrw.de

► Für Inhaltliches:

Siamak Pourbahri, Tel.: 0211 / 9 94 16-0
pourbahri@landesintegrationsrat-nrw.de

Dirk Schultz, Tel.: 0211 / 837-23 85
dirk.schultz@mfkjks.nrw.de

► Für Organisatorisches:

Gregor Frankenstein, Tel.: 0211 / 757 07-33
frankenstein@matrix-gmbh.de

KOOPERATIONSPARTNER

Stadt Solingen

Integrationsrat der Stadt Solingen

VERANSTALTUNGSORT

Theater- und Konzerthaus Solingen

Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

► Hinweise zur Anreise finden Sie unter:
www.theater-solingen.de/index.php?id=anfahrt

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

► solingen.lzpb-nrw.de

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 24. Mai 2016** an. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Solingen

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesintegrationsrat

